Informationspflichten Personalvermittlung

Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH
Stollbergstraße 7
80539 München
Deutschland

Externer Datenschutzbeauftragter
Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH
Philipp Baur
Stollbergstraße 7
80539 München
Deutschland
Telefon: 089290020616
E-Mail: philipp.baur@vdwbayern.de

Verantwortlichkeiten

Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH
Stollbergstraße 7
80539 München
Deutschland

Zuständigkeiten

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter
Treuhandstelle für Wohnungsunternehmen in Bayern GmbH
Philipp Baur
Stollbergstraße 7
80539 München
Deutschland
Telefon: 089290020616
E-Mail: philipp.baur@vdwbayern.de

Kurzbeschreibung

Für unsere Auftraggeber, mit denen wir Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (AVV) abschließen, vermitteln wir Bewerber auf ausgeschriebene Stellen. Abhängig vom Auftrag erfolgt dies durch Schalten von Anzeigen, Social-Recruiting-Kampagnen, Direktansprache und unser Netzwerk.

Eingehende Bewerbungen werden digital durch das datenschutzkonforme und von uns als Auftragsverarbeiter eingesetzte Bewerberportal d.vinci erfasst. Bewerber erhalten im Zuge des Bewerbungsverfahrens immer eine Eingangsbestätigung und eine Rückmeldung über den Status der Bewerbung.

Die Verarbeitung der Bewerbungsunterlagen erfolgt über d.vinci und die IT-Infrastruktur unseres Auftragsverarbeiters VdW Bayern e.V.

Die Unterlagen werden von uns beurteilt und i. d. R. an die Auftraggeber zur Abstimmung verschlüsselt über die sichere Cloudlösung Nextcloud (bereitgestellt durch unseren Auftragsverarbeiter VdW Bayern e. V.) weitergeleitet. Abhängig vom Auftrag führen wir ggf. persönliche Gespräche mit den Bewerbern.

Postalische Bewerbungen werden in d.vinci eingespielt und die Bewerbermappe im Anschluss vernichtet oder zurückgesendet.

Die Einwilligung zur erweiterten Verwendung Ihrer Daten erfolgt freiwillig und ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Ihren Widerruf richten Sie bitte an die in diesem Dokument angegeben Kontaktdaten. Mit der erweiterten Verwendung ist gemeint, dass wir Sie innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen auch für künftige Stellenangebote kontaktieren dürfen.

Zweck der Datenverarbeitung

Bewerberauswahlverfahren

Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO - Einwilligung für erweiterte Verwendung

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Vertrag und Vertragsanbahnung)

§ 26 BDSG (neu) - Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses

Regelfristen für die Löschung

Die Löschfristen ergeben sich aus dem separaten Löschkonzept.

Erfordernis

Die Bereitstellung der Daten ist für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erforderlich.

Die Einwilligung zur erweiterten Verwendung ist freiwillig und für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht erforderlich.

Folgen der Nichtbereitstellung

Sofern Sie Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen, können Sie nicht am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Sofern Sie die Einwilligung zur erweiterten Verwendung nicht erteilen, können Sie unter Umständen für andere Stellen nicht berücksichtigt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling statt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zuständige Mitarbeiter der Personalvermittlung

Auftraggeber (Personalsuchendes Unternehmen)

Auftragsverarbeiter

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisation zu übermitteln.

Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Hier nicht zutreffend

Garantien und Erhalt der Garantien

Hier nicht zutreffend

Recht auf Auskunft

Werden von Ihnen als Nutzer personenbezogene Daten verarbeitet, so gelten Sie gemäß der DSGVO als Betroffener. Betroffenen stehen gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten (Art. 16, 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Mitteilung im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungserklärungen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf durchgeführten Datenverarbeitung bleibt aufgrund der bis dato gültigen Einwilligung unberührt. (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18, 91522 Ansbach
oder
Postfach 1349, 91504 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de